



Werner Brinkmann, Sperlingweg 4, 49685 Emstek

Bezirksstabführer der LFV- Bezirksebene Weser-Ems

Werner Brinkmann
Sperlingweg 4 Tel. 04473 2866
49685 Emstek Fax. 04473 2780

Zetel, den 03.09.2007

Bezirkswertungsspiele Zetel,

Bereits am Sonntagmorgen konnte Bürgermeister Heiner Lauxtermann die eintreffenden 8 Abteilungen der Spiel- und Musikzüge aus dem LFV-Bezirk Weser-Ems in der Sporthalle der Haupt – und Realschule Kronshausen mit Informationen über die Gemeinde Zetel begrüßen, nachdem der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Zetel unter der Leitung von Britta Bohlen die Gäste musikalisch eingestimmt hatte.

Bezirksstabführer Werner Brinkmann freute sich über das Kommen von Regierungsbrandmeister Gerd Junker, Varel; Kreisbrandmeister Reinhard Oncken, Sande; sowie Gemeindebrandmeister Heiner Haesihus und Ortsbrandmeister Norbert Eckardt und dankte in seiner Begrüßung insbesondere der Kreisstabführerin des Landkreises Friesland Brigitte Schiller für die gute Vorbereitung der Wertungsspiele und wünschte den Musikern viel Erfolg bei ihren Vorträgen.

Seitens des Landesfeuerwehrverbandes überbrachte Regierungsbrandmeister Gerd Junker die Grüße des Präsidiums und auch die besten Wünsche des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes!

Die Musikzüge und Spielmannszüge aus Zetel, Wilhelmshaven, Middels, Walle, 2x Cloppenburg, Lönigen und Bad Bentheim, stellten sich zuerst im Bühnenspiel der Jury, die aus Sabine Rosenbrock aus Rotenburg, Ralf Hesse aus Nordenham und Torsten Ellmann aus Cloppenburg bestand. Dieses wurde in der frisch renovierten sowie gut gestalteten und ausgeschmückten Sporthalle des Schulzentrums Kronshausen ausgetragen. Durch die Auswahl der Musikstücke bestimmt der antretende Zug seine Schwierigkeitsstufe, in der er gewertet werden möchte. Bezeichnet werden diese mit Anfänger-, Unter-, Mittel-, Ober-, und Höchststufe in denen die Kategorien 1 – 6 der Kompositionen aufgeteilt werden. Nach zwei vorgetragene Musikstücken ist es an den Wertungsrichtern über folgende Fragen:

Intonation

War die Grundstimmung ausgeglichen?
Gab es Register die in der Intonation nicht ausgeglichen waren?
Stimmten die Akkorde?

Rhythmik und Zusammenspiel

Wurde der Notentext in rhythmischer Hinsicht korrekt realisiert?
Wie gelang das Zusammenspiel?
Hatte der Vortrag rhythmischen Fluss?

Dynamik und Klangausgleich

Wurden die geforderten dynamischen Schattierungen deutlich?
Wurden die Vorschriften für Lauter- und Leisewerden beachtet?
Wurde das Klangbild entsprechend der Gewichtigkeit der Stimmen transparent gestaltet?
Waren die einzelnen Register dynamisch aufeinander abgestimmt?



Tonkultur

Zeigten die Musiker die notwendige Flexibilität und Modulationsfähigkeit in der Gestaltung des Tons?

Phrasierung und Artikulation

Waren die Phrasierungsbögen erkennbar?

Wurden Artikulationsarten entsprechend dem Charakter der Komposition bewusst gestaltet?

Gesamteindruck

Waren die Tempi und deren Übergänge gelungen?

Wie war die Komposition im Verhältnis zu Besetzung und Fähigkeiten des Orchesters ausgewählt?

Wurde die Wiedergabe dem Gehalt und dem Stil der Komposition gerecht?

Wieweit gelang die Verbindung zwischen Dirigent und Orchester?

Wie war das äußere Erscheinungsbild des Orchesters?

zu entscheiden und ihr Urteil in Prädikate wie Ausgezeichnet, Sehr gut, Gut, Befriedigend oder Teilgenommen zu fassen.

In den unmittelbar im Anschluss folgenden Wertungsgesprächen, erhielten die Stabführer und Ausbilder wertvolle Informationen wie und in welchen Punkten Sie Ihre Musiker in Zukunft fördern können. Die Wertungsrichter können hier im Dialog mit Ihnen eine ausführliche und sachliche Beurteilung der dargebotenen Leistung und Hinweise zu den Potentialen des Musikzuges abgeben bzw. erarbeiten. Die einzelnen Musikdarbietungen boten den Musikern Gesprächsstoff an den unter freien Himmel aufgebauten Tischen für das Mittagessen welches von den Mitgliedern der Feuerwehr Zetel und dem Verpflegungszug der Feuerwehr Wiarden angeboten wurde. Auch in der Cafeteria, die in der Pausenhalle ein gut sortiertes Kuchenangebot mit Kaffee oder Tee bereithielt war immer wieder Musik von den aufspielenden Musikzügen zu hören. Besonders gefiel eine spontan gebildete Spielgemeinschaft der Spielmannszüge aus Lönigen und Zetel, die mit einem Marsch in den Ortskern für die Veranstaltung warb!

Nach dem Bühnenspiel folgte für drei Züge das Straßenspiel für welches die Organisatoren der Freiwilligen Feuerwehr Zetel und ihres Spielmannszug das angrenzende Schulgelände hervorragend hergerichtet hatten. Vorbei an den interessierten Zuschauern fand die Wertung der Märsche statt. Nicht nur das Spiel in der Bewegung, sondern Fragen wie

Marschtempo

War das Marschtempo dem Charakter des Musikstückes angepasst?

Aufstellung

Wie war die Aufstellung im Verhältnis zur Zuggröße?

Wie war die Aufstellung aus musikalischer Sicht?

Stimmten Seitenrichtung, Abstand und Richtung zum Vordermann?

Wie gelang die Schwenkung?

Einheitlichkeit

Wie gelang das Anmarschieren?

Wie waren die Tragweise der Instrumente und deren Übernahme?

Optischer Eindruck

Wie war die Stabführung /Führung?

Erfolgte die Stabführung nach einheitlichen musikalischen Grundsätzen?

(Anriß, Lockmarsch, Schwere Taktzeit 1 unten etc.)

Sauberkeit der Instrumente und der Kleidung?



hatten nun die Musiker durch Ihr Tun zu beantworten und dann die Wertungsrichter zu beurteilen.

Bezirksstabführer Werner Brinkmann warb bei den zahlreichen Zuschauern und Zuhörern darum, mehr das Gelingen zu honorieren, als nach den Fehlern zu suchen. Ihm liegt besonders das gemeinsame musizieren und gegenseitige Kennen lernen am Herzen.

Ein großes harmonisches Bild ergab sich auch nach dem Einmarsch zur Abschlussveranstaltung, als alle Musiker zusammenrückten, um dann dem anwesenden Publikum zwei Musikstücke zu intonieren.

In Ihren kurzen Ansprachen dankten Landrat Sven Ambrosy, Jever und der Referent für das Musikwesen Landesstabführer Holger Harms, Celle den Musikerinnen und Musikern für Ihre Darbietungen, dem Ausrichter, dem Spielmanszug und der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zetel und dem Bezirksstabführer Werner Brinkmann für die Durchführung des Wettbewerbes.

Bezug nehmend auf das Motto „FEUERWEHREN retten, löschen, bergen, schützen ... und musizieren!“ unterstrichen beide die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Kultur insbesondere im ländlich strukturiertem Raum und sicherten Ihre Unterstützung für eine stärkere Förderung der Sparte Musik zu.

Anschließend überreichten sie den Musikzugführerinnen und Musikzugführern ihre verdienten Urkunden, die unter dem Jubel der erfolgreichen Musiker in Empfang genommen wurden.

Werner Brinkmann
Bezirksstabführer

Ergebnisse Bühnenspiel

<u>Name</u>	<u>Ort</u>	<u>Stufe</u>	<u>Prädikat</u>
Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr	Bad Bentheim	Unterstufe	Ausgezeichnet
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr	Middels	Unterstufe	Sehr Gut
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr	Walle	Unterstufe	Teilgenommen
Feuerwehr-Spielmanszug	Wilhelmshaven	Unterstufe	Sehr Gut
Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr	Zetel	Unterstufe	Gut
Feuerwehr-Spielmanszug	Cloppenburg	Mittelstufe	Ausgezeichnet
Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr	Löningen	Mittelstufe	Sehr Gut
Feuerwehrkapelle von 1884	Cloppenburg	Höchststufe	Ausgezeichnet

Ergebnisse Straßenspiel

<u>Name</u>	<u>Ort</u>	<u>Stufe</u>	<u>Prädikat</u>
Feuerwehrkapelle von 1884	Cloppenburg	Marschwertung	Ausgezeichnet
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr	Middels	Marschwertung	Gut
Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr	Zetel	Marschwertung	Gut



Musikstücke der Bezirkswertungsspiele im LFV-Bezirk Weser Ems in Zetel

Name	Titel	Komponist / Bearbeiter / Arrangeur	Verlag
SZ Zetel	Wien bleibt Wien	Johann Schrammel / E. Merten & N. Bleifuß	SSP- Verlag
	Schön ist es auf der Welt zu sein Rheinklänge	Ralph Siegel, bearb. O. Oswald Unbekannt	M&E Musikverlag Unbekannt
SZ Wilhelmshaven	In Harmonie vereint Wester Songs II	Siegfried Rundel B. Bergener	Rundel Lyra
MZ Middels	I will follow him	Sebregts	Rundel
	Bella Maria San Angelo	Sandmann Siegfried Rundel	Halter Rundel/Halter
MZ Walle	Oh, Pretty Woman	Roy Orbison + Wiliam Dees / Heinz Hermannsdörfer	Mosch
	My way	Claude Francois / Jaques Revaux / Karl-Heinz Bell	Ewoton
MZ Cloppenburg	Manhattan Pictures Ukrainian Rhapsody Lexington	Lancen-Dondeyne Franco Cesarini K.L.King	Moolenaar De Haske Barnhouse
SZ Cloppenburg	Stadtfest Hot and Sweet	Heinz Heidkötter Klaus Tippenhauer	Heinz Heidkötter
SZ Lönigen	Schönbrunn Die Ponykutschfahrt	J.C.M. Cremers H. Gelshorn	Schroau M&E Musikverlag
SZ Bentheim	Alamo	Karl L. King / arr. Axel v. Cieminski	M&E Musikverlag
	The Spectator	F.L. Buchtel / Axel v. Cieminski	M&E Musikverlag
Gesamtchor	Das Lieben bringt groß	Freud	Gnauck
	Preußen Gloria	Deutsche Liedermärsche Großes Marschbuch	Halter
	Deutschlandlied	Großes Marschbuch	Halter